

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Internationalen Beirats

Teilnehmer:	Siehe nachgeheftete Anwesenheitsliste
Schriftführung:	Madleen Kern
Sitzungstermin:	Freitag, 27.09.2019
Beginn der Sitzung:	16:00 Uhr
Ende des öffentlichen Teils:	16:55 Uhr
Sitzungsort:	Großer Sitzungssaal im Ratssaalgebäude, Marktplatz 1, 75175 Pforzheim

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Sachkundiges Mitglied

Diese Niederschrift wurde in der Sitzung
vom _____ TOP ____ zur
Kenntnis gegeben. Einwände wurden keine erhob-

Zur Beglaubigung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Internationalen Beirats vom 12.07.2019 (Die Niederschrift liegt zur Einsichtnahme bei der Schriftführerin auf).
2. Statusbericht Projekt "Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft"
3. Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen
R 0044
4. Sanierungsgebiet "SSP Nordstadt II"
Förmliche Festlegung nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)
R 0007
5. Kurzbericht zur Arbeit des Internationalen Beirats
6. Anfragen/Bekanntgaben

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Internationalen Beirats vom 12.07.2019 (Die Niederschrift liegt zur Einsichtnahme bei der Schriftführerin auf).

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt StR Nazli den Tagesordnungspunkt Anfragen vorzuziehen. Widerspruch erhebt sich nicht.

1. StR Nazli regt an, dass die Vorlage R 0012 - Anpassung der Elternbeiträge um 3,0 % ebenfalls im Internationalen Beirat behandelt wird

Der Vorsitzende schlägt vor dem Internationalen Beirat die Vorlage nachträglich zukommen zu lassen. In der heutigen Sitzung kann darüber nicht verhandelt werden, da die Vorlage nicht auf der Tagesordnung aufgeführt ist.

2. StR Nazli beantragt ferner, dass zukünftig Vorlagen mit den Themen Kinder, Jugend und Soziales ebenfalls im Internationalen Beirat behandelt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist und Vorlagen und Anträge der Fraktionen im Gemeinderat zukünftig auch im Internationalen Beirat behandelt werden.

Der Internationale Beirat nimmt Kenntnis von der Niederschrift. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 2 Statusbericht Projekt "Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft"

Herr Hülsmann (Jugend- und Sozialamt) berichtet über den aktuellen Stand des Projekts "Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft". Nach der Sommerpause wurde die Arbeit in den drei Gruppen "Engagement fördern und anerkennen", "Projekt zum gegenseitigen Kennenlernen und Zuhören" sowie "Zusammenarbeit Politik und Verwaltung" wieder aufgenommen. Zudem ist Ende November eine Abschlussveranstaltung für das Projekt geplant.

TOP 3 Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen R 0044

Herr Hülsmann (Jugend- und Sozialamt) geht anhand einer Präsentation auf das kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen ein. Die Präsentation ist der Niederschrift angeschlossen.

Frau Kirsch ist der Auffassung, dass eine solche Stelle längst überfällig ist. Durch Prävention können Kosten in der Zukunft vermieden werden.

StR Kubisch (FDP/FW/UB/LED) informiert, dass seine Fraktion kontrovers zu diesem Thema steht. Er legt dar, dass sich bereits andere Akteure um das Thema Gesundheit bemühen und zudem die Stadt Pforzheim noch viele andere freiwillige Aufgaben hat, für die jeder Euro notwendig ist.

StR Nazli (GL) führt aus, dass beim Thema Gesundheit immer Bedarf besteht und auch ein breites Spektrum dieses Thema betrifft. Deshalb sollte seiner Meinung nach der Antrag für das Förderprogramm gestellt werden. Darüber hinaus vertritt er den Standpunkt, dass in Sachen Gesundheit frühzeitig gehandelt werden sollte, um später anfallende Kosten zu vermeiden.

StR Klein (BL) hält die Maßnahme für keine wichtige kommunale Aufgabe und sieht das Geld nicht richtig investiert. Er schließt sich der Meinung an, dass sich bereits andere Akteure, wie Kindergärten und Schule genug mit diesem Thema beschäftigen.

Frau Karaman sieht es für wichtig an Netzwerke zu schaffen und eine Person im Rathaus zu haben, welche die Dinge überblicken und koordinieren kann. Sie stimmt zu, dass es bereits einige Angebote in der Stadt gibt, doch gerade deshalb ist eine zentrale Stelle notwendig, damit die Einwohner/innen auf die Angebote hingewiesen werden können.

StR Hück (SPD) teilt die Ansicht, dass es wichtig ist, das Thema Gesundheit anzugehen und dafür zu sorgen, dass die Menschen gesund bleiben.

Herr Olszewski ruft ins Gedächtnis, dass die Stadt Pforzheim der einzige antragsberechtigte Stadtkreis in Baden Württemberg ist. Ihn interessiert, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um überhaupt antragsberechtigt zu sein.

Herr Hülsmann erklärt, dass die Antragsberechtigung an einem kompliziertem Indikator, welcher verschiedene Gesundheitsaspekte und sozioökonomische Faktoren in Relation im Bundes- und Landesvergleich setzt, festgemacht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen mit	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 4 Sanierungsgebiet "SSP Nordstadt II" **Förmliche Festlegung nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)** **R 0007**

Herr Maier, Planungsamt, macht Ausführungen anhand der Vorlage.

Frau Kirsch berichtet, dass der Internationale Beirat in diesem Jahr eine Stadtteilbegehung in der Nordstadt durchgeführt hat, dabei wurde festgestellt, dass einerseits die Sauberkeit im Stadtteil problematisch ist und andererseits Aufenthaltsorte für die Jugendlichen fehlen. Zudem fehlen auch Angebote für die älteren Menschen. Sie regt an, insbesondere diese Themen anzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 14 Anwesenden empfohlen.

TOP 5 Kurzbericht zur Arbeit des Internationalen Beirats

Frau Kirsch berichtet, dass für das Bewerbungsverfahren des neuen Internationalen Beirats mit Infoständen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet sowie mit Tischgesprächen geworben wurde.

TOP 6 Anfragen/Bekanntgaben

StR Nazli bedankt sich im Rahmen der letzten Sitzung des aktuellen Internationalen Beirats für die Zusammenarbeit.

Herr Isbilen und Frau Kirsch schließen sich ihrem Vorredner an und bedanken sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Gesundheitsförderung als Schnittstelle

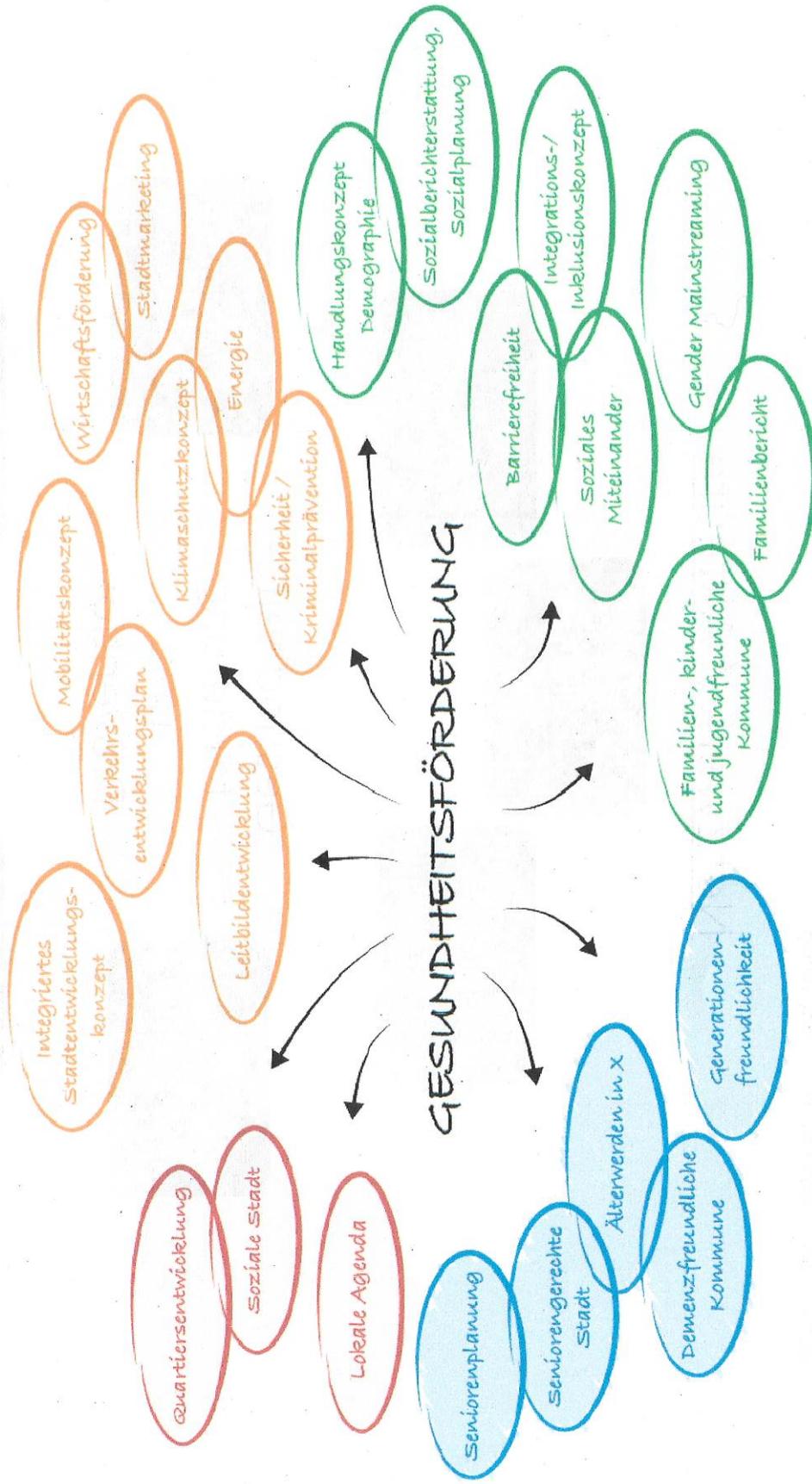
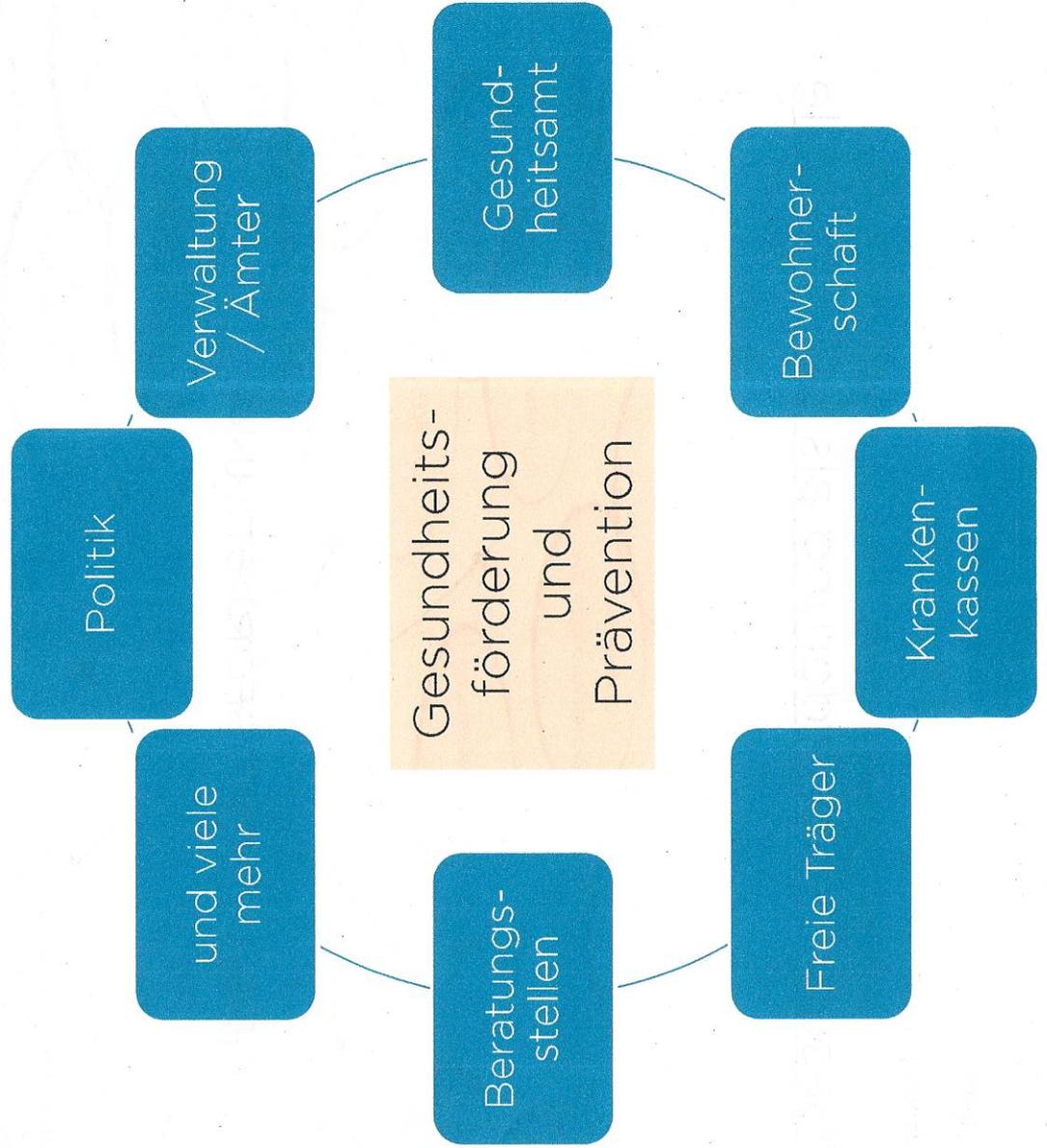


Abbildung 2: Schnittstellen der Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden modifiziert nach WEEBER+PARTNER

Netzwerk / Akteure



Kommunales Förderprogramm
des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau
gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen

Ziel	Aufbau einer kommunalen Struktur und kommunaler Ziele für Gesundheitsförderung und Prävention
Zielgruppe	begrenzte Anzahl von Kreisen und Städten
Laufzeit	3 Jahre (+ 2 weitere Jahre)
Finanzvolumen	€ 300.000, davon € 150.000 Zuschuss

Grund der Projektbewerbung

Gesundheitsförderung vor Ort ist eine wichtige kommunale Aufgabe

Zusammenarbeit extern und intern

Partizipation

Bedarf bestimmen

Ziele definieren

Maßnahmen planen und umsetzen

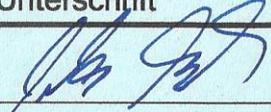
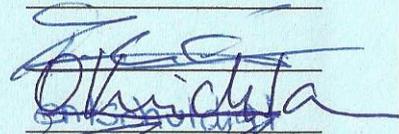
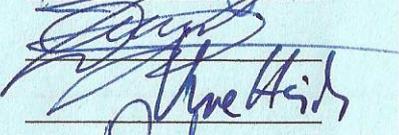
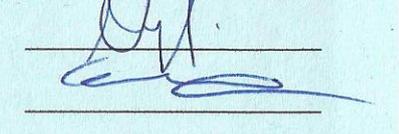
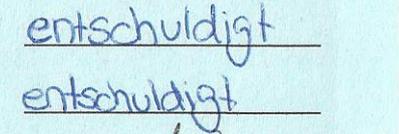
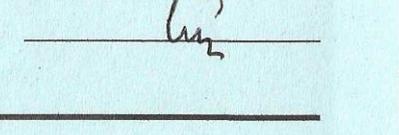
Prozess und Struktur evaluieren

Anwesenheitsliste

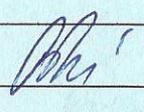
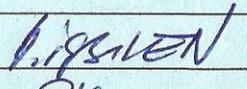
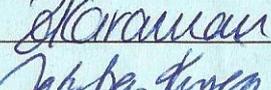
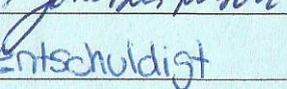
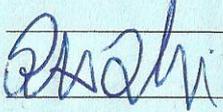
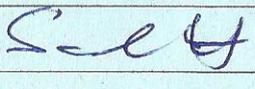
für die Sitzung des Internationalen Beirats

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.09.2019, 16.00 Uhr Ende: 17:25 Uhr
Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal im Ratsaalgebäude

Name **Unterschrift**

OB Peter Boch	Vorsitzender	
Bgm Frank Fillbrunn	Verwaltung	
StR Andreas Kubisch	FDP/FW/UB/LED (LED)	
StRin Oana Krichbaum	CDU	
StR Diana Zimmer	AfD	
StR Uwe Hück	SPD	
StR Emre Nazli	Grüne Liste	
StRin Stefanie Barmeyer	B90/Die Grüne	
StRin Maren Hailer	Junge Liste	entschuldigt
StR Christof Weisenbacher	WiP/Die Linke	entschuldigt
StRin Reinhard Klein	Bürgerliste	lin

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Liane Bley	Bürgerschaft	
Frau Mira Busin	Bürgerschaft	
Herr Apostolos Fotopoulos	Bürgerschaft	
Herr Fazli Isbilen	Bürgerschaft	
Frau Zerrin Karaman	Bürgerschaft	
Frau Johanna Kirsch	Bürgerschaft	
Herr Ahmed Kurt	Bürgerschaft	entschuldigt
Herr Gaetano Marrone	Bürgerschaft	
Frau Felice Martucci	Bürgerschaft	
Herr Peter Olszewski	Bürgerschaft	
Herr Antonio Pelivan	Bürgerschaft	
Herr Helmut Schmitt	Bürgerschaft	

Verwaltung / Gäste / Referenten

ALFSTR Hans-Joachim Bruch

Maiw, Planungsent

Goltmann, Cois, Dez I

Meite, Edmann, Integr. beauftr. J/SA

J. HÜLSMANN

JSA

Hans-Joachim Bruch

Maiw

Goltmann

Meite

J. HÜLSMANN

